

Clickclickdecker, Du F

Du fhlst dich an wie Abschied,
loslassen nicht leicht
- es gibt noch so viel zu sagen,
zu erleben,
zu durchstehen.

Spuck aus was dich bedrckt,
dich zermrbt,
vielleicht zerreit.

Komm ich kauf dir ein paar neue Kleider
- dann sieht die Welt schon wieder besser aus
- oder auch nicht
- oder auch nicht.

Meistens kommt es schlimmer und anders als man denkt
- von der anderen Seite der Strae blickst du auf,
fhlst dich bedrngt
- dann hat hier nichts eine Bedeutung
- deine Stimme verliert an Wert
- aus deinem Fenster siehst du zu,
wie der Nachtzug nach Disneyland ohne dich abfhrt.

Mdchen, Mdchen - mach das Fenster zu - mir ist kalt
- und sammel endlich deine Kleider auf.
Wie oft muss ich es noch sagen
- hat dir Dienstag nicht gereicht
- meine Hand schmerzt noch heute
ein paar nette Worte
- dann geh doch leise
- meine Mutter schlft.

Meistens kommt es schlimmer und anders als man denkt
- von der anderen Seite der Strae blickst du auf,
fhlst dich bedrngt
- dann hat hier nichts eine Bedeutung
- deine Stimme verliert an Wert
- aus deinem Fenster siehst du zu,
wie der Nachtzug nach Disneyland ohne dich abfhrt.

Keiner winkt dir zu
- dieser Abschied - ist ein Abschied ohne dich
ein Neuanfang fr mich
- vielleicht allein
- doch nicht lang
- denn ich fhle mich gut dabei
und das zieht an
und das zieht an
und das zieht an
und das zieht an.